

St. Augustinus

Goethestraße 75
74076 Heilbronn
Tel. 07131/741-3000, 741-3001 und 741-3005
Fax 07131/741-3099
E-Mail: StAugustinus.Heilbronn@drs.de
Internet: katholisch-hn.de/st-augustinus/

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di, Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.30 - 17.00 Uhr

Aus unserer Gemeinde wurden getauft

Jakob Emilian Rausch
Elisa Amaia Rausch

Aus unserer Gemeinde verstorben sind

Kurt Walter, 84 Jahre
Elisabeth Speiser, 89 Jahre

Kinderfasching

Ganz herzliche Einladung wieder zum Kinderfasching in St. Augustinus am Faschingssamstag, 01.03.2025 in beiden Gemeindesälen ab 14.33 Uhr:

Liebe Kinder, klein und groß
Bei unserm Kinderfasching ist was los!
Wir wollen tanzen, hüpfen, springen
Dazu viel lachen, reden, singen.

Es gibt schöne Musik und lustige Spiele.
Es kommen Löwen, Tiger und Krokodile.
Der Hase kommt in braun,
mit roter Nase kommt der Clown.

Indianer, Cowboy sind ganz wilde,
und was führt der Pirat da nur im Schilde?
Der Kaminfeger schwarz, der Bäcker weiß,
das schönste Kostüm bekommt nen Preis!

Der Alltag, der ist schnell vergessen,
es gibt auch was zu trinken und zu essen.
Das wird sicher super toll,
Alle kommen, und der Saal ist voll.



Aschermittwoch

Mit der Eucharistie am Aschermittwoch, 05.03.2025 beginnen wir die österliche Bußzeit. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

In diesem Gottesdienst erfahren wir das eindrückliche Zeichen, dass jede und jeder mit Asche bestreut wird.

Wir bringen damit zum Ausdruck, dass wir bereit sind zu Umkehr und Buße. In der Fastenzeit geht es nicht nur um Verzicht, sondern um eine neue Besinnung, neue Ausrichtung unseres Lebens.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Fastenzeit – Misereor-Hungertuch

Das neue Misereor Hungertuch wird uns auch dieses Jahr in der Fastenzeit begleiten. Es hat den Titel „Liebe sei Tat“ und stammt von der Künstlerin Konstanze Trommer.

Klima, Kriege, Populismus und Spaltung der Gesellschaft: Die zahlreichen Krisen und Veränderungen, die wir weltweit erleben, verstärken und überlagern sich gegenseitig. In ihrer Wucht und Gleichzeitigkeit überfordern sie viele Menschen. Was bleibt, wenn die großen Entwürfe zerbröseln? Welcher Grund trägt uns?

Konstanze Trommer will mit ihrem Bild zeigen, wie man auf eine gute Zukunft hoffen kann. Für sie geht es bei einer guten Zukunft um Kinder. Darum sieht man auf dem Bild viele verschiedene Kinder. Die Künstlerin hat sich Fotos von Misereor ausgesucht. Die Kinder auf den Fotos waren in Projekten von Misereor dabei.

„Um Armut zu überwinden, braucht es Zusammenarbeit und strategisches Denken. Aber das reicht nicht. Es braucht mehr als all dies: Es braucht Liebe!“ (Felix Wilfred, Indien)

„Wunderbar geschaffen“ – WeltGebetsTag

Die jährliche Weltreise – immer am ersten Freitag im März – führt dieses Jahr tatsächlich auf die andere Seite des Globus: in den Südpazifik auf die Cook-Inseln. 15 kleine Inseln, 15.000 Einwohner*innen, seit 150 Jahren christlich geprägt im Einklang mit der alten Maoritradition und dem Leben mit dem Ozean – „wunderbar geschaffen“.

Das „Paradies“ ist bedroht: Erwärmung des Meerwassers, steigender Meeresspiegel machen dem Ökosystem zu schaffen und schädigen die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Kann die Abwanderung der jungen Menschen nach Neuseeland gestoppt werden? Ist der Abbau von Bodenschätzen in 6.000 m Meerestiefe zu rechtfertigen? Wie sehen das Leben und die Zukunft der Menschen auf den Inseln aus? Die Frauen der Cook-Inseln verknüpfen ihre Geschichte mit dem Psalm 139, der das tiefe Vertrauen in die Geborgenheit in Gottes Schöpferhand preist, und grüßen uns in der Maorisprache:

„Kia Orana – mögest du ein langes und erfülltes Leben führen, mögest du leuchten wie die Sonne und mit den Wellen tanzen“.

Lassen wir uns von diesem Gruß einladen, die Frauen von den Cook-Inseln in Liedern und Gebet zu begleiten im Gottesdienst am 7. März 2025 - in Heilbronn um 15.00 Uhr in der Wartbergkirche, 18.00 in der Kilianskirche.

Brigitte Koring